

## Presse-Information

CHEMPARK Leverkusen

### **CURRENTA nimmt Sonderabfallverbrennungsanlage schrittweise wieder in Betrieb**

**Leverkusen, 10. Juni 2022** – Nach mehr als zehn Monaten intensiver Vorbereitungen und Verfahrensanpassungen nimmt Currenta die Sonderabfallverbrennungsanlage in Leverkusen-Bürrig am Samstag, 11. Juni 2022, schrittweise wieder in Betrieb. Die Inbetriebnahme erfolgt auf Basis der behördlichen Vorgaben.

Dieser Schritt folgt einem abgestuften Konzept: Zunächst wird nur die erste von insgesamt vier Verbrennungslinien wieder angefahren. Dort wird dann ein stark eingeschränktes Abfallspektrum nach engen Vorgaben entsorgt.

Currenta hat während des Stillstands der Anlage in Bürrig gemeinsam mit den beteiligten Behörden und Gutachtern sowie einem eigens eingerichteten Begleitkreis das Konzept zur abgestuften Wiederinbetriebnahme erarbeitet und umgesetzt. Die möglichen Ursachen des Explosionsereignisses sind im Sicherheitskonzept angemessen berücksichtigt, um eine Wiederholung des tragischen Ereignisses auszuschließen.

Prozesse und Sicherheitsstandards wurden überprüft und weiter verbessert. Auch alle weiteren Schritte des Konzepts zur sicheren Wiederinbetriebnahme werden durch externe Sachverständige überwacht, um für ein zusätzliches Maß an Sicherheit zu sorgen.

Wie gesetzlich vorgesehen und von der Bezirksregierung Köln angeordnet, hat Currenta im Vorfeld der geplanten Wiederinbetriebnahme umfangreiche Sachverständigenuntersuchungen durchführen lassen, die von akkreditierten Laboren und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung unterstützt wurden.

Die Gutachten bestätigen sowohl die technische Integrität der Anlage als auch die Eignung des Sicherheitsmanagementsystems für den reduzierten Wiederanfahrbetrieb. Der geplanten teilweisen Wiederinbetriebnahme der Anlage stehen deshalb nach Auffassung der Gutachter keine Sicherheitsbedenken entgegen.

Currenta wird die Öffentlichkeit offen, umfassend und transparent über alle weiteren Schritte informieren – zum Beispiel über die Seite [www.currenta-info-buerrig.de](http://www.currenta-info-buerrig.de). Auch der Begleitkreis wird weiterarbeiten – damit die Belange der Nachbarinnen und Nachbarn auch künftig gewahrt bleiben und um ein nachhaltiges Format für mehr Beteiligung zu schaffen. Weitere Informationen unter [www.begleitkreis-buerrig.de](http://www.begleitkreis-buerrig.de).

**Currenta GmbH & Co. OHG**

CHEMPARK  
54368 Leverkusen

[www.currenta.de](http://www.currenta.de)  
[presse.currenta.de](mailto:presse.currenta.de)

Ansprechpartner:

**Maximilian Laufer**  
0172 1785130  
[maximilian.laufer@currenta.de](mailto:maximilian.laufer@currenta.de)  
maxI (2021-0010)



**Archivbild:**  
**Sonderabfallverbrennungs-**  
**anlage im Entsorgungs-**  
**zentrum Bürriig.**

**Bildautor:** CURRENTA

**Bildverwertung:** Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

### **Unternehmensporträt CURRENTA**

Als Manager und Betreiber des CHEMPARK mit den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen unterhält CURRENTA einen der größten Chemieparks Deutschlands an einem der größten Industriestandorte in Europa. CURRENTA bietet an den drei Standorten für insgesamt ca. 70 Unternehmen im CHEMPARK Dienstleistungen im chemisch-technischen Bereich an. Dazu zählen Energieversorgung, Entsorgung, Infrastruktur, Sicherheit, Analytik sowie Ausbildung. Hinzu kommen weitere Services wie Instandhaltung und Logistik der beiden Tochtergesellschaften Tectrion GmbH und Chemion Logistik GmbH. Die Currenta GmbH & Co. OHG firmiert seit 2008 als CURRENTA am Markt und beschäftigt rund 3.400 Mitarbeiter (ca. 5.400 Mitarbeiter inkl. Tochtergesellschaften), mit denen 2021 ein Umsatz von ca. 2,0 Mrd. € (2,3 Mrd. € inkl. Tochtergesellschaften) erwirtschaftet wurde.

### **Diversität im Fokus – Gendern bei CURRENTA**

CURRENTA ist ein offenes Unternehmen. Die Belegschaft ist heterogen, Diversität bereichert die Menschen und damit die Arbeit und die Leistung. Das Unternehmen möchte niemanden ausschließen oder diskriminieren, auch nicht sprachlich. Darum wird in allen offiziellen Texten aus und im Hause CURRENTA mit dem Gendersternchen gearbeitet. Die einzige Ausnahme sind Presseinformationen. Hier verzichtet das Unternehmen zugunsten der noch in der Regel in den Redaktionen eingesetzten Schreibweise auf diese Form der inklusiven Sprache.

Hinweis für die Redaktionen: Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter [www.presse.currenta.de](http://www.presse.currenta.de) zum Download.

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn und YouTube:

[www.facebook.com/currenta](https://www.facebook.com/currenta) | [www.twitter.com/currenta](https://www.twitter.com/currenta) | [www.instagram.com/currenta/](https://www.instagram.com/currenta/) | [www.linkedin.com/company/currenta-gmbh-&-co-ohg/mycompany/](https://www.linkedin.com/company/currenta-gmbh-&-co-ohg/mycompany/) | [https://www.youtube.com/channel/UCn7zcb1aE-W0Kbfi4eLk2sQ?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCn7zcb1aE-W0Kbfi4eLk2sQ?view_as=subscriber)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche Zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.